

Sigmundsherberg am Samstag, den 21. Juli 2018: Die OGHK Sektion Sportwagen veranstaltete dieses Treffen. Durch die unbeständige Wetterlage haben nicht viele an der Autofahrt teilgenommen.

Das Programm lautete: Bis 10:00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer beim Kraftfahrzeugmuseum Sigmundsherberg, Lagerhausplatz 6, 3751 Sigmundsherberg. Anschließend gab es eine Führung durch das Museum mit seinen über 150 exklusiven Exponaten.

Abfahrt war um 11:00 Uhr beim Museum, zu der touristischen Autofahrt. Die Route führte von Sigmundsherberg über Breitenreich – Rosenberg – Gars am Kamp – Langenlois – Krems an der Donau – zur Burgruine Aggstein.

In der Burgruine Aggstein war die Mittagspause, noch bei herrlichem Sommerwetter.

Burgruine Aggstein

Die etwa 150 Meter lange Burg wurde zu Beginn des 12. Jahrhunderts errichtet. Sie befindet sich in ca. 300 Höhenmeter über dem rechten Ufer der Donau auf einem Felssporn.

Die Burg wurde zur Zeit der Kuenringer mindestens zweimal erfolgreich belagert und zerstört. Aus dieser Zeit stammen nur noch einige Fundamente am sogenannten „Bürgl“.

Bekannt berüchtigt ist das „Rosengärtlein“, ein unentrinnbares Gefängnis.

Die ältesten Mauerreste der Burgruine stammen aus dem 12. Jahrhundert. 1256 wurde die Burg erstmals urkundlich erwähnt. 1529 wurde die Burg von den Osmanen bei der ersten Türkenbelagerung niedergebrannt.

1606 wird Anna von Polheim-Parz die erste weibliche Besitzerin der Burg und führt umfassende Renovierungen im Stil der Renaissance durch. Nach ihrem Tod, die Erben ließen die Burg verfallen. Zwischen 1890 und 1930 wurden nur Sicherungsarbeiten durchgeführt.

2003 wurde die Burg revitalisiert und für die Besucher zugänglich gemacht.

Nach dem Mittagessen ging es weiter. Die Route führte von Aggstein über Emmersdorf an der Donau – Grein – St. Georgen am Walde – Arbesbach – Rappotenstein – Zwettl – Rastfeld nach Sigmundsherberg zum Gasthof Göd „Zum Christopherus“ und ließen den Tag gemütlich ausklingen.

Bei der Nachmittagsetappe gab es zeitweise starken Regen, der ein wenig den Fahrspaß vertrieb.

Es war eine gelungene Autofahrt, aber leider mit zu wenig Teilnehmern. Vielleicht sind beim nächsten Sportwagen-Treffen wieder mehr Teilnehmer dabei.

R.S.